

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 117

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1901. 26. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eggimann & Hediger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883) hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters **Emil Eggimann** aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **A. Hediger & Fils**, Succrs. von Eggimann & Hediger.

Rudolf Hediger, **Arnold Hediger**, **Jean Hediger**, alle von und in Biel, haben am 22. März 1901 unter der Firma **R. Hediger & Fils**, Succrs. von **Eggimann & Hediger** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Eggimann & Hediger** übernimmt. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Cigarettenfabrikation. Geschäftslokal: Phantasiestrasse Nr. 20.

28. März. Aus dem Vorstände der Genossenschaft **Ersparniskasse der Stadt Biel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. November 1884 und Nr. 114 vom 6. April 1899) ist infolge Todes ausgeschieden: **Emil Eggimann**, Fabrikant, in Biel. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: **Albert Steiner-Fratecolla**, Kreiskommandant, von und in Biel.

Bureau Erlach.

28. März. Die **Küsergenossenschaft Ins**, mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. September 1896, pag. 1111) hat unterm 11. März 1901 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Als Präsident: **Adolf Furi-Feissli**, Landwirt in Ins; als Sekretär: **Ernst Stukli**, Wirt, daselbst; als Kassier: **Fritz Jakob**, Landwirt, in der Eichmatt zu Ins; als fernere Mitglieder: **Fritz Gugger-Feissli**, **Samuels sel.**, an der Müntschemiergasse, **Johann Zeiger-Probst** und **Fritz Schumacher-Küfer**, alle drei Landwirte in Ins. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

28. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Erlach** in Erlach (S. H. A. B. Nr. 239 vom 3. Juli 1900, pag. 959) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1901 in Anwendung des Art. 38 Schluss der Statuten vom 28. Mai 1899 beschlossen, die Stelle des Buchhalters wieder aufzuheben und mit der Verwalterstelle zu vereinigen. Am Platze des demissionierenden Verwalters **Adolf Häberli**, Gerichtspräsident in Erlach, wurde mit Einzelzeichnungsbefugnis als Verwalter gewählt: **Peter Beetschen**, von Lenk, bisheriger Buchhalter, wohnhaft in Erlach.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 23. März. Die Firma **Frau Vallaster-Rüttler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 19. September 1893, pag. 823) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. März. Der Inhaber der Firma **Josef Vallaster-Rüttler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Mai 1896, pag. 609) ändert dieselbe ab in **J. Vallaster**. Baugeschäft. Z. Falkenburg, Mahofstrasse Nr. 1.

23. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft der Sonnenbergbahn** in Luzern bildet sich mit Sitz in Luzern, auf die Dauer von 80 Jahren vom 28. Juni 1900 hinweg eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, auf Grund der am 28. Juni 1900 von der Bundesversammlung erteilten und für die Gesellschaft erworbenen Konzession, eine Drahtseilbahn von Kriens nach dem Sonnenberg und allfällige Zufahrtlinien zu bauen und zu betreiben, ebenso allfällige mit dem Unternehmen zusammenhängende Bauten und Betriebe zu übernehmen. Die Statuten sind am 24. September 1900 festgestellt und am 15. Januar 1901 vom hohen Bundesrate unter verschiedenen Vorbehalten genehmigt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 160,000 (Franken hundertsechzigtausend) und ist eingeteilt in 320 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Für die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind als Publikationsorgane bestimmt das «Schweizerische Handelsamtsblatt», das «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland». Ein Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, Vicepräsident, sowie ein allfälliger Delegierter des Verwaltungsrates in Einzelzeichnung. Letzterer ist aber zur Zeit nicht bestellt. Präsident ist **Josef Arteme Widmer**, von Kriens, in Kriens, und Mentone; Vicepräsident ist **Arnold Cattani**, von Engelberg, in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich zur Zeit beim Vicepräsidenten, Seidenhofstrasse 7.

26. März. Die Firma **Marie Krürliger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1899, pag. 85), wird infolge Vererbung der Inhaberin mit **Isaac Goetschel**, von Belfort, in Luzern in **F. Goetschel-Krürliger** abgeändert. Die an Isaac Goetschel, von Belfort, in Luzern, erteilte Prokura bleibt fortbestehen.

26. März. Die Firma **Caspar Nigg** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 9. Januar 1886, pag. 10) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

27. März. Die Firma **F. Dolder Lützelau** in Weggis (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Oktober 1891, pag. 847) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau W^{we} **Sophie Dolder-Ehrenbolger**, **Sophie**, **Franz**, **Bertha** und **Carl Dolder**, alle von Münster (Luzern), in Weggis, haben unter der Firma **Familie Dolder Lützelau** in Weggis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Dolder Lützelau» übernimmt und mit 1. Januar 1901 begonnen hat. Hotel und Pension. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt Frau W^{we} **Sophie Dolder-Ehrenbolger** und **Carl Dolder**, Sohn.

27. März. **Leo** und **Heinrich Siegwart**, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Gebr. Siegwart** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 15. Mai 1901 ihren Anfang nimmt. Tintenfabrikation, Siegel- und Glasschellack, Chemische Produkte. Ifang, Tribschen.

28. März. Nachfolgende Firmen sind von Amtswegen gelöscht worden:

1) Infolge Wegzuges und unbekannten Aufenthaltes:
J. Bolt-Ambacher in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 20. Juli 1892, pag. 660);

Th. Bresson, Succ. de Th. Bresson & Cie in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 11. Dezember 1890, pag. 863);

V. Marchioni in Luzern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443);
Meyer & Bourguignon in Liq. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 29. September 1893, pag. 851 und dortige Verweisung);

Johann Schnieper in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883 pag. 4);

J. Weber, Rest. Brünighbf., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 30. Januar 1891, pag. 77);

Toni Werntgen, Habanna Haus in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 13. August 1898, pag. 970);

A. Wüest-Zeiger & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 779).

2) Infolge Ablebens:

Otto Burgass in Luzern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 1. August 1888, pag. 689);

J. Wirz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 83);

3) Infolge Auflösung:
Cäcilien-Verein der Stadt Luzern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1892, pag. 503);

4) Infolge Konkurses:

Leo Minder in Flüeli (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 936 und dortige Verweisung);

J. Mock-Gürber in Luzern (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1599);

Jos. Meyer, mech. Schreinerei in Luzern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. März 1898, pag. 296).

5) Infolge konkursamtlicher Liquidationseröffnung über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Inhaber:

Karl Elmiger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1895, pag. 1159);

Melchior Koller in Luzern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Dezember 1891, pag. 923).

28. März. Die Firma **J. Bratteler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 336 vom 10. Dezember 1898, pag. 1399) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. März. Unter der Firma **Wasserversorgung Altwis** bildete sich am 14. Januar 1894, mit Sitz in Altwis, eine Genossenschaft zum Zwecke, die Mitglieder mit gutem genügendem Quellwasser zu versehen und das Dorf Altwis bei Feuergefahr wirksam schützen zu können. Mitglieder sind diejenigen Einwohner von Altwis, welche bis anhin Nutzniesser der im Buchwald zu Altwis entspringenden Quellen waren und stets als solche galten und sich dieses Recht noch kaufen und diesbezüglich von der Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, an die Bau- und Unterhaltungskosten nach Massgabe des ihnen zugewiesenen Anteils beizutragen und zwar durch Leistung von Geld oder Arbeit. Verzug in den schuldigen Leistungen hat gänzlich oder teilweisen Wasserentzug zur Folge. Die Mitglieder sind berechtigt, von der Hauptleitung aus das Wasser in geschlossener Leitung ins Haus oder in die Scheure zu nehmen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Ersterer kann nur auf sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen. Bis zum Austritt hat der Betreffende alle Passiven der Genossenschaft pro rata tragen zu helfen und verliert mit dem Austritt jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Bei Handänderungen, sei es durch Tod oder Liegenschaftsverkauf, gehen die Genossenschaftsrechte auf den Erwerber über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Eine Verwaltung von fünf Mitgliedern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in deren Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist **Johann Willi**; Aktuar ist **Peter Müller**. Die weiteren Mitglieder sind **Johann Eberle**, **Joseph Eberle** und **Dominik Ineichen**. Müller ist von Ermensee, die übrigen von und alle in Altwis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1901. 28. März. Die Firma **A. Hort** in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 160) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 28. mars. Dans son assemblée générale du 27 février 1901, la **Société de Secours Allemande de Genève (Deutscher Hilfs-Verein, Genf)**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1891, page 208), a renouvelé son comité comme suit: **Charles Habel**, président; **Charles Firmenich**, trésorier; et **Louis Baezner**, secrétaire, tous domiciliés à Genève.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences

Doit
Charges

pour l'exercice 1900.

(Sauf ratification statutaire.)

Avoir
Produits

		I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
		3,097	70	Indemnités aux membres du conseil général.		Effets escomptés sur la Suisse:			
		1,172	95	Traitements du secrétaire et de l'huissier du dit.		Intérêts perçus et commissions		645,551	70
		4,560	—	Indemnités aux membres du comité de surveillance.		Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %		75,097	35
		23,000	—	Indemnités aux membres du conseil d'administration.				720,649	05
		1,050	—	Indemnités aux suppléants des dits.		A déduire: Récompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 %		78,847	15
		153,624	05	Appointements et gratifications des employés et sur-nu-méraires.				641,801	90
		189,362	89	Commissions aux agents.		Papier commercial:			
		1,142	70	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours		532,722	26
		6,000	—	Location.		Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % et 5 1/2 %		62,706	35
		4,770	45	Chauffage, éclairage, service et surveillance.				595,428	61
		20,075	50	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abou-ue-meuts, formulaires, etc.).		A déduire: Récompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 % et 4 %		59,063	70
		81,211	24	Ports, dépêches, frais de concordat, frais judiciaires etc.				536,364	91
408,207	33	1,950	—	Frais de confection de billets de banque.		Avances sur nantissement:			
		17,189	85	Frais d'émission de billets de banque.		Intérêts perçus et commissions		307,023	51
				II. Impôts.		Récompte de l'exercice précédent à 4 %		43,175	80
		11,948	10	Impôt fédéral sur billets de banque.				350,199	31
		72,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.		A déduire: Récompte au 31 décembre 1900 à 4 %		58,394	45
134,902	80	29,345	81	Autres impôts cantonaux.		Effets à l'encaissement:			
		21,608	89	Impôts communaux.		Produit d'encaissements, etc.		34,009	91
				III. Intérêts débiteurs.		II. Intérêts créanciers et commissions.			
				<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
		7,934	54	A comptes de banques d'émission et correspondants.		Intérêts débiteurs sur comptes de virements et de chèques		226	37
		644,199	39	A comptes courants créanciers.		Des banques d'émission et correspondants		46,056	76
		18,807	88	A consignations judiciaires.		Des comptes courants débiteurs		826,546	02
				<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		Commissions sur comptes courants créanciers		28,037	38
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
		1,367,894	25	Intérêts et coupons payés.		De créances sans engagements par lettre de change:			
		74,954	80	Intérêts et coupons échus non perçus.		Intérêts et commissions perçus		620,561	75
		734,814	15	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900.		Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %		111,235	—
		2,177,163	20					731,796	75
1,361,470	05	815,693	15	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.		A déduire: Récompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 %		143,748	35
				<i>c. Sur divers.</i>		De placements hypothécaires de toute nature:			
2,040,047	71	7,635	85	Escompte bonifié sur effets réescomptés.		Intérêts perçus		322,858	42
				IV. Pertes et amortissement.		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice		148,778	32
		84,807	02	Sur effets escomptés sur la Suisse.		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900		182,969	35
		496	75	" papier commercial.				654,106	09
		491	75	" avances sur nantissement.		A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		820,291	82
		312	—	" correspondants.		D'effets publics:			
		8,292	25	" créances sans engagement par lettre de change.		Intérêts perçus sur les fonds publics propres		257,698	—
		291,700	—	" effets publics.		Bénéfice sur les cours des fonds publics propres		166,339	85
378,269	37	7,646	85	" créances hypothécaires.		Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire		117,740	—
		34,522	75	" propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.				541,777	85
				VI. Bénéfice net.		Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers		12,543	20
997,063	43			Bénéfice net de l'exercice 1900.				554,321	05
						III. Produit des immeubles.			
						De l'ancien bâtiment de la banque		6,498	—
						D'autres propriétés foncières		36,774	29
						IV. Droits et indemnités.			
						Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.		25,686	97
						VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
						Sur effets escomptés sur la Suisse		847	25
						effets sur étrangers		1,608	30
						" effets contre nantissement		1,208	—
						" comptes correspondants		10	20
						" comptes courants débiteurs		133	30
						" créances sans engagement par lettre de change		648	65
						" créances hypothécaires		11,039	85
3,958,490	64							15,495	55
								3,958,490	64

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1900.

Répartition statutaire des bénéfices (article 70 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

Si le fonds de réserve est inférieur à un million:

48 % aux actionnaires.
47 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de un million ou plus:

80 % aux actionnaires.
15 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:

5 à 10 % au fonds de réserve.
5 à 10 % au personnel de l'établissement.
Le surplus aux actionnaires.

Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions:

5 à 10 % au personnel de l'établissement.

Le surplus aux actionnaires.

Les bénéfices de l'exercice 1900 s'élèvent à fr. 997,063. 43

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du

22 mars 1901, a décidé de les répartir comme suit:

Dividende 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions fr. 480,000. —
Superdividende 2 % soit fr. 10 sur 24,000 actions " 240,000. —
A la réserve statutaire " 50,000. —
A la réserve pour l'hôtel de la Banque " 197,063. 43
Au personnel de l'établissement " 30,000. —
fr. 997,063. 43

Bilan annuel

de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences

pour l'exercice 1900.

(Sauf ratification statutaire.)

				I. Caisse.				I. Emission de billets.						
		4,800,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.				Billets en circulation	11,384,400	—				
		12,999	73	Dépôt au bureau central.				Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	615,600	—		12,000,000	—	
		101,265	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.										
		4,914,264	78	Encaisse légale.				II. Engagements à courte échéance.						
		615,600	—	Propres billets (voir annexe n° 1).				(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)						
		820,000	—	Billets des autres banques d'émission suisses.				Comptes de virements et de chèques	109,794	35				
		71,878	50	Billets étrangers.				Banques d'émission suisses, comptes créanciers	165,701	95				
6,425,128	99	3,885	76	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.				Correspondants créanciers	321,041	71				
								Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	19,670,902	01				
								Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	301,108	—				
								Consignations judiciaires (voir annexe n° 4)	765,997	52				
								Intérêts et coupons échus et non perçus	74,954	80				
								Intérêts et dividendes échus et non encaissés	2,347	—				
								Divers:						
		606,206	22	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.				Coupons	98,112	67				
		3,405,549	44	Correspondants débiteurs.				Valeurs en commission	40,584	74	133,697	41		
		1,436,904	29	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.				Tantièmes			30,000	—	21,580,544	75
				Divers:										
				178,170. 13 Coupons.										
				37,950. — Valeurs en commission.										
				26,202. — Formules timbrées.										
5,690,982	08	242,322	13					IV. Autres engagements à terme.						
								(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)						
				III. Créances sur effets de change.				Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine		17,914,670	10			
				Effets escomptés sur la Suisse:				Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine		20,928,500	—	88,843,170	10	
				3,845,108. 60 échus dans les 30 jours.										
				3,429,362. 50 " entre 31 et 60 "										
				3,013,766. 50 " " 61 et 90 "										
11,750,707	60			1,462,470. — " après 90 "										
				Papier commercial:										
				Suisse										
				2,989,659. 90 échus dans les 30 jours		77,423	70							
				3,181,995. 40 " entre 31 et 60 "		470,305	54							
				2,069,544. 70 " " 61 et 90 "		320,506	20							
				869,851. 80 " après 90 "		4,033	65							
				9,111,054. 80		872,269	09							
				Etranger										
				Avances sur nantissement:										
				1,269,795. — échus dans les 30 jours.										
				993,878. 35 " entre 31 et 60 "										
				2,905,122. — " " 61 et 90 "										
				1,784,760. — " après 90 "										
29,296,800	41	659,193	57	Effets à l'encaissement.										

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1900.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
2,000 billets de fr. 1000	= fr. 2,000,000	180,000	1,820,000
4,000 " " 500	= " 2,000,000	13,500	1,986,500
60,000 " " 100	= " 6,000,000	394,600	5,605,400
40,000 " " 50	= " 2,000,000	27,500	1,972,500
106,000 billets	= " 12,000,000	615,600	11,384,400

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2^e alinéa, est ainsi conçu:

"Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé."

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

- a. 2,668 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 fr. 3,517,383.76
- 152 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte 1,520,000. —
- Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 5,037,383.76
- b. 152 comptes, avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours 14,633,518.25
- Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 19,670,902.01

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement:

"La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance."

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en:

- a. 448 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 fr. 219,831.62
- 22 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte 110,000. —
- Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 329,831.62
- b. 22 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours 436,165.90
- Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 765,997.52

Annexe n. 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Valeur nominale	Cours	Valeur	Nombre	Désignation des titres	Valeur nominale	Cours	Valeur
I. Obligations.					Report				
a. Titres constituant le Fonds de réserve statutaire.					10. 4 % Oblig. Banque zurichoise des chemins de fer				
3364	3 1/2 % Oblig. Chemins de fer fédéraux 1899	3,364,000	93	3,128,520	27	3 1/2 % " Caisse hypothécaire vaudoise	19,500	91	17,745
477	3 1/2 % " Emprunt vaudois	238,500	93	221,480	16	6 % " Fort Wayne Gas	15,000	65	9,750
				3,350,000	15	6 % " Logansport Gas	15,000	60	9,000
b. Titres à la disposition de la Banque.					1600	6 % " Navigation sur le lac Lugano	1,600,000	100	1,600,000
50	3 % Oblig. allemand	100,000	87	107,445	154	4 1/2 % " Hoirie Pasta	154,000	100	154,000
66	4 % " autriche dette, or	74,000	98	181,300	7	5 % " St-Paul Gas Light	7,000	80	28,000
102	3 1/2 % " fédéral 1889	94,000	98	91,140	72	6 % " Lafayette Gas	72,000	50	180,000
117	3 % " prussien	100,000	87	107,445	397	4 1/2 % " Usines de l'Orbe	198,500	100	198,500
1000	3 % " russe, or 1896	500,000	86	480,000					6,348,930
632	3 1/2 % " emprunt vaudois	316,000	93	294,205	II. Actions.				
16	3 1/2 % " Ville de Bienne	8,000	90	7,200	100	Actions Banque de Baden	50,000	82	41,000
1021	3 1/2 % " Châtelard emprunt	510,500	90	459,450	300	" Société des eaux de Lausanne	150,000	76	112,500
210	3 1/2 % " Ville de Zurich	140,000	93	130,200	145	" Jura-Simplon privilégiées	72,500	517	74,965
437	4 1/4 % " Aubonne société électrique	218,500	100	218,500	1400	" Ciments de Paudex privilégiées	700,000	100	700,000
800	4 % " Apples-Isle	400,000	100	400,000	1794	" Titres divers			26,466
2060	4 % " Bière-Apples-Morges	1,000,000	100	1,000,000					954,931
100	4 1/4 % " Central vaudois	100,000	100	100,000					9,698,930
1000	4 % " Lausanne-Echallens	500,000	100	500,000					10,653,861
105	4 1/2 % " Vevey-Mout Pelerin	52,500	100	52,500					550,000
	Report			4,079,885					10,103,861

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

WEGGIS Vierwaldstätter See.

Hôtel & Pension Bellevue

ist für die

Frühjahrssaison

eröffnet.

Prospekte und Tarif zu Diensten.

Höflichst empfiehlt sich

(473) **Oscar Michel.**

Burgdorf. — Einwohnergemeinde-Anleihen 1896.

Rückzahlung ausgeloster Obligationen der Serie A.

Gemäss den Anleihebestimmungen sind am 28. März 1901 vor Notar und Zeugen folgende Obligationen der Einwohnergemeinde-Anleihe Burgdorf, Serie A, vom Jahre 1896 à Fr. 1000 zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 24, 64, 85, 193, 195, 198, 241, 288, 328 u. 385.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1901 bei der Gemeindekasse Burgdorf. Mit diesem Tage hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Burgdorf, den 28. März 1901.

Namens des Gemeinderates,

(546)

Der Sekretär:

Der Präsident:

Bircher. O. Morgenthaler.

Compagnie du Chemin de fer régional

NEUCHÂTEL-CORTAILLOD-BOUDRY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, pour le jeudi, 11 avril 1901, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

Contrat de fusion avec la Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

MM. les actionnaires sont prévenus, que pour pouvoir prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres, ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 9 avril prochain dans les bureaux du Jura neuchâtelois, où il leur sera délivré des billets de circulation gratuite pour la journée du 11 avril 1901.

Neuchâtel, le 27 mars 1901.

Conseil d'administration,

(551)

Le Secrétaire:

Le Président:

James E. Colin.

Vouga, Not.

Privat-Heilanstalt „Friedheim“

in Zihlschlacht (Thurgau), nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von

Alkohol-, Morphin- und Nervenkranken,

die aus irgend einem Grunde überwachungsbedürftig sind

(1924)

Besitzer u. Leiter: **Dr. Kräyenbühl.**

Wellpappe

von der

THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING CO

sowie

Schachteln, Gefässer und Hüllen

daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.

Muster bereitwilligst durch:

(120)

E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des Jakob Stettler, von Bolligen, geb. 1841, gewesener Müllermeister und Mehlhändler an der Zeughausgasse Nr. 23 in Bern, gewesener Inhaber der Einzelfirma «Jak. Stettler, Mehlhandlung», in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Juni 1901 in die Amtsschreiberei Bern.

Bern, den 29. März 1901.

(562)

Der Amtsschreiber: **Bütikofer.**

Der Nachlass des am 5. Januar ds. Js. verstorbenen R. Theophil Isler, von Hittnau, gewesener Maler und Inhaber der Handlung zum «Bazar» in Pfäffikon, ist von den Vormundschaftsbehörden namens der sämtlich noch minderjährigen Kinder ausgeschlagen, dagegen von der Witwe Emma Isler geb. Schneider angetreten worden.

(565)

Pfäffikon, den 29. März 1901.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber:

J. Keller.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsprüfungen und Bekanntmachungen von Bevogteten. An die Firma **J. Paravicini** in Glarus, wegen Uebergang des Geschäftes, auf das Bureau daselbst.

Die Schuldpflicht für den Debitor hört nach einem Jahre nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 30. März 1901.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

(569)

Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Société de l'Industrie des Hôtels.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 3 avril 1901, à 4 heures, à l'Hôtel Métropole à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900.

2° Rapport des commissaires-vérificateurs.

3° Votation sur les conclusions de ces rapports.

4° Nomination de deux administrateurs.

5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

(497)

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale les actions doivent être déposées jusqu'au mardi, 2 avril à la caisse de MM. Galopin frères, banquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1900, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs sont, à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac in Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1901 wird der Coupon Nr. 11 unserer Aktien, das Geschäftsjahr 1900 betreffend, von der Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich mit 4 % resp.

Fr. 40 per Aktie

eingelöst.

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu versehen.

Zürich, den 1. April 1901.

(571)

Der Verwaltungsrat.

„Allianz.“ „Urbaine.“

General-Repräsentanten:

Gebr. Denner in Zürich.

Unsere Versicherungsbureaux befinden sich nunmehr

(553)

Bleicherweg Nr. 13.